

Frequently Asked Questions

Wann ist ein guter Zeitpunkt sich über die Möglichkeit einer Erasmusförderung zu informieren?

Fangen Sie am besten ca. ein Jahr vor Ihrem geplanten Abreisedatum an sich zu informieren und Ihren Auslandsaufenthalt zu planen. Das hat den Vorteil, dass Sie den Erasmusaufenthalt in den Verlauf Ihres Studiums einplanen können (Wann schreibe ich welche Prüfung? Wann besuche ich welches Seminar?). Auch haben Sie dann ausreichend Zeit alle benötigten Sprachnachweise zusammenzutragen bzw. zu erwerben. Wenn Sie sich dafür entschieden haben Erasmus+ zu nutzen, informieren Sie [Herrn Alexander Hauck](#) bitte per Email. Dies erleichtert uns die Planung, da es sehr beliebte Universitäten gibt, an die oftmals einige Studenten wollen und die Plätze begrenzt sind.

Wann sollte ich mich für eine Erasmusförderung bewerben?

Die Nominierungszeiträume für die meisten Universitäten liegen zwischen Februar und April (für das Wintersemester) bzw. zwischen Juni und September (für das Sommersemester). Damit wir genug Zeit zur Bearbeitung haben, liegt die Bewerbungsdeadline für das Wintersemester am 31.01. (im selben Jahr, in dem Sie ins Ausland möchten), die Bewerbungsdeadline fürs Sommersemester am 01.06. (ein Jahr früher).

Sollte ich mich für mehrere Universitäten bewerben?

Das ist zumeist nicht notwendig. Durch die Anzahl der Bewerber auf die jeweiligen Universitäten können wir zumeist gut im Vorhinein abschätzen ob eine Annahme wahrscheinlich ist oder nicht. Gut ist es jedoch, wenn Sie sich eine Zweitwahl überlegen, damit wir, falls mehrere BewerberInnen an eine Uni wollen, als wir Plätze haben, auch die Zweitwahlen nutzen können.

Was, wenn ich an eine Universität möchte, mit der die Fachrichtung Psychologie keinen bilateralen Vertrag hat?

Sie können auch über eine andere Fachrichtung mit Erasmus+ ins Ausland gehen. Eine Übersicht darüber, welche Fachrichtungen mit welchen Universitäten Kooperationen haben, finden Sie [hier](#). Kontaktieren Sie in einem solchen Fall sowohl [Herrn Alexander Hauck](#) als auch den/die Fachkoordinator/in der anderen Fachrichtung. Der/die Fachkoordinator/in der anderen Fachrichtung wird zwar die Studierenden der eigenen Fachrichtung bevorzugen, aber meist ist es möglich, dass Sie auch über eine andere Fachrichtung nominiert werden können. Die Nominierung erfolgt dann über den/die Fachkoordinator/in der jeweiligen Fachrichtung. Die inhaltliche Bearbeitung des Learning Agreements findet dann wieder bei uns statt.

Gibt es die Möglichkeit mit ehemaligen Erasmusstudierenden über die jeweilige Gastuni zu sprechen?

Teilweise. Einige unserer ehemaligen Erasmus-Studierenden haben sich bereit erklärt neue Erasmus-Studierende über die jeweilige Stadt/Uni zu informieren. Dieses „Alte Hasen“ Programm steckt aktuell noch in den Kinderschuhen, aber wir arbeiten daran, für alle Kooperationsunis eine/n Ehemalige/n zu finden. Schauen Sie doch für einen Überblick auch schon mal in die [Erfahrungsberichte](#) rein.

Wann ist ein guter Zeitpunkt im Studium ein Auslandsaufenthalt zu machen?

Das hängt von ihrer individuellen Studienplanung ab. Im Bachelor bietet sich (wenn Sie in Regelstudienzeit studieren) das 5. Semester an. Das liegt daran, dass Sie mindestens ein Jahr an der UdS eingeschrieben sein müssen bevor Sie Erasmus+ nutzen können und Sie im 3. und 4. Semester das Empiriepraktikum absolvieren. Alternativ kann es auch eine gute Option sein im 6. Semester ins Ausland zu gehen. Hier bietet es sich dann entweder an, eine theoretische Bachelorarbeit zu schreiben oder bereits im 5. Semester alle Daten für die Bachelorarbeit zu sammeln. Sprechen Sie sich in diesem Fall auf jedem Fall frühzeitig mit Ihrem/Ihrer (potentiellen) Bachelorarbeitsbetreuer/in ab.

Wenn Sie im Master ins Ausland gehen möchten, bietet sich das vierte Semester an (wenn Sie in Regelstudienzeit studieren). Durch das modulare System des Masterstudiengangs "sammeln" Sie in den ersten drei Semestern Vorlesungen und Seminare um die Modulabschlussprüfungen ablegen zu können. Im 2. und 3. Semester besuchen Sie zudem die Projektarbeiten I und II (Projektarbeit I kann nur im Sommersemester und Projektarbeit II nur im Wintersemester besucht werden). Auch hier bietet es sich an, frühzeitig mit Ihrem/Ihrer (potentiellen) Betreuer/in zu planen wie Sie Ihre Masterarbeit organisieren können.

Wie kann ich die nötigen Sprachkenntnisse nachweisen?

Im [Sprachenzentrum](#) der UdS besteht die Möglichkeit eines Einstufungstests für das jeweilige Sprachniveau. Sie müssen dafür nicht zwangsläufig einen Sprachkurs besuchen. Teilweise akzeptieren die Unis auch das Abiturzeugnis – insbesondere, wenn das Abiturzeugnis ein Sprachniveau benennt.

Wo kann man auf Englisch studieren?

Unsere beiden italienischen und polnischen Partnerunis sowie die Partneruni in Belgien bieten viele Kurse auf Englisch an. Zudem hat man in Bergen (Norwegen) sowie in Luleå (Schweden) die Möglichkeit hauptsächlich auf Englisch zu studieren.